octopus 180i/M/M26

Bedienungsanleitung für Nebenstellen

Deutsche Telekom

Wichtige Telefonnummern

Bei Störungsfall:

Bei vertrieblichen Rückfragen:

Bei Geräteübergabe bitte Telefonnummer eintragen!

Herausgeber:
Deutsche Telekom AG

Änderungen vorbehalten.
Bestellnummer: 005 7448 331838
KNr 665 517 664-0
MNr 40066542
Software: ab S8
Stand: April 1996

Gedruckt auf umweltfreundlich chlorfrei gebleichtem Papier.

Einleitung 1

Anrufe einleiten und entgegennehmen 2

Während des Gesprächs 3

Weitere Funktionen 4

Organisation 5

Sondereinrichtungen 6

Index 7

Inhalt

1 Einleitung 1–1
1.1 Notruf 1–1
1.2 Allgemeines 1–1
1.3 Symbole in der Bedienungsanleitung 1–2
1.4 Hörtöne 1–3
1.5 Ruftöne 1–4

2 Anrufe einleiten und entgegennehmen 2–1
2.1 Interngespräche 2–1
2.2 Amtsgespräche 2–1
2.3 Prioritätsruf 2–2
2.4 Zuordnen zu Projekten vor dem Gespräch 2–2
2.5 Automatische Wahlwiederholung 2–3
2.6 Programmierbare Wahlwiederholung 2–3
2.7 Elektronisches Telefonregister 2–4
2.8 Teamkurzwahl 2–4
2.9 Zentrale Kurzwahl 2–5
2.10 Individuelle Kurzwahl 2–6
2.11 Selbsttätiger Rückruf 2–7
2.12 Anklopfen und Aufschalten 2–8
2.13 Heranholen eines Rufes 2–9
2.14 Feste Konferenz 2–10

3 Während des Gesprächs 3–1
3.1 Rückfragen 3–1
3.2 Gespräch übergeben 3–2
3.3 Makeln 3–3
3.4 Konferenz 3–4
3.5 Parken 3–5
3.6 Kettengespräch 3–6
3.7 Zuordnen von Projekten im Gespräch 3–7

4 Weitere Funktionen 4–1
4.1 Rufumleitungen 4–1
4.2 Rufweiterleitung nach Zeit 4–7
4.3 Von der Durchwahl ausnehmen 4–9
4.4 Rufumleitung für Sammelanschluß 4–10
4.5 Anrufschutz 4–11
4.6 Sammelanschluß 4–12
4.7 Gruppenruf 4–13
4.8 Erreichbarkeit wiederherstellen (Leistungsmerkmale deaktivieren) 4–14
4.9 Hinweistext 4–15
4.10 Datenschutz 4–16
4.11 Sammeldurchsage 4–18

5 Organisation 5–1
5.1 Amtsberechtigung umschalten 5–1
5.2 Selbsttätiger Verbindungsaufbau 5–2
5.3 Nachtbetrieb 5–2
5.4 Nachtschaltung ferneinstellen 5–4
5.5 Dateneingabe 5–5
5.6 „Hotelzimmer fertig“ 5–5
5.7 Rufnummernmitnahme 5–6

6 Sondereinrichtungen 6–1
6.1 Lautsprechereinrichtung 6–1
6.2 Diktiereinrichtung 6–2
6.3 Personensucheinrichtung 6–2
6.4 Türfreisprecheinrichtung 6–4
6.5 Weckeinrichtung 6–5
6.6 Hinterlegte Nachricht 6–7
6.7 Mailbox 6–8
6.8 Externe Voice Mail-Einrichtung 6–12

7 Index 7–1

1 Einleitung

1.1 Notruf

Notruf: ☐ (bitte eintragen)

1.2 Allgemeines

Sie können alle Bedienprozeduren so verwenden, wie sie hier beschrieben sind, vorausgesetzt, in Ihrer TK-Anlage (Telekommunikationsanlage) ist das Leistungsmerkmal vorhanden, ferner muß der jeweils zugehörige Softwarestand eingesetzt sein.

Zuletzt kann es sein, daß Ihrer Nebenstelle nur eine Auswahl der möglichen Bedienprozeduren (Berechtigungen) zugeteilt wurde. Eine Änderung dieser Berechtigungen für Ihr Telefon ist problemlos möglich. Bitte wenden Sie sich in Zweifelsfällen an Ihren Servicetechniker.

Diese Bedienungsanleitung gilt für folgende Telefone:

– Analoge Telefone, im allgemeinen mit Wählscheibe (Impulswahlverfahren IWV, wenn Sie wählen – am besten im Verbindungszustand –, hören Sie im Hörer Impulse als Wählgeräusch).

– Analoge Telefone mit Tastenwahlfeld (Mehrfrequenzwahlverfahren MFV, wenn Sie wählen, hören Sie verschiedene Töne als Wählgeräusch). Mitunter ist das Wahlverfahren auf IWV umschaltbar.

– die einfachen, digitalen Telefone octophon 10 und 11. Diese haben ein Tastenwahlfeld. Sie hören kein Wählgeräusch.

Diese Telefone können aber auch mit Tasten ausgerüstet sein.

Besondere Geräteeigenheiten dieser Telefone werden hier nicht dargestellt. Solche Informationen entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung für das jeweilige Telefon. Falls Sie dort Funktionen finden, die hier nicht beschrieben sind, fragen Sie den Servicetechniker, wenn Sie diese nutzen wollen.

1

Die Bedienungsanleitung ist zum Verbleib bei der Telefonzentrale (Abfragestelle) gedacht. Für den täglichen Gebrauch an der Nebenstelle liegen der TK-Anlage Kurzbedienungsanleitungen bei, in denen erteilte Berechtigungen notiert und die zugehörigen Kennziffern zur Aktivierung und Deaktivierung eingetragen werden können.

1.3 Symbole in der Bedienungsanleitung

Rückfrage-, Signal- oder Erdtaste

Viele Funktionen sind mit einer besonderen Taste zu bedienen, die sich üblicherweise außerhalb des normalen Tastenwahlfeldes befindet. Entweder ist die Taste gar nicht oder mit dem Buchstaben „**R**“ beschriftet.

In der Bedienungsanleitung wird diese Taste immer nur „Rückfragetaste“ genannt.

Drücken Sie also diese Taste, wenn Sie in den folgenden Kapiteln eine Bedienungsanweisung wie diese finden:

R	Rückfragetaste drükken, Wählton

Wahl von Ziffern

Immer dann, wenn von Ihnen Nachwahlziffern, Kennziffern (wie im Beispiel) oder Rufnummern einzugeben oder zu wählen sind, wird dies durch folgende Bedienungsanweisung kenntlich gemacht:

Kennziffer

Geben Sie die entsprechenden Ziffern ein, jeweils über das Tastenfeld oder die Wählscheibe Ihres Telefons.

Hinweis: Telefone mit Impulswahlverfahren haben keine Möglichkeit, Funktionen auszuführen, die die Eingabe von „*“ oder „#“ erfordern!

Eingeschränkte Bedienbarkeit

Funktionen, die bedingt durch die TK-Anlage nur eingeschränkt nutzbar sind, sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

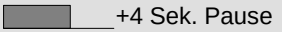
1.4 Hörtöne

Hörtöne sind die Töne, die Sie im Telefonhörer wahrnehmen können. Die TK-Anlage unterscheidet folgende Hörtöne:

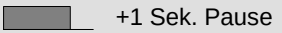
den **Amtswählton,**
wenn Sie mit einer freien Amtsleitung verbunden sind;

den **internen Wählton,**
wenn Sie mit einer freien Hausleitung verbunden sind;

den **Freiton,**
wenn der gewählte Teilnehmer frei ist;



den **Prioritätsfreiton,**
wenn Sie den Prioritätsruf aktiviert haben;

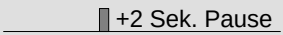


den **Besetztton,**
wenn der gewählte Teilnehmer besetzt ist;

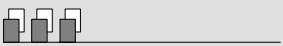
den **Sonderbesetztton,**
wenn unter der gewählten Rufnummer kein Ziel vorhanden ist;

den **Aufschalteton,**
wenn jemand auf Ihr Gespräch aufschaltet;

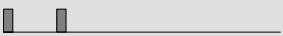
den **Anklopfton,**
wenn Sie jemand dringend sprechen will und Sie bereits ein Gespräch führen;



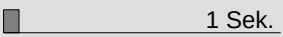
den **Sonderwählton,**
zur Erinnerung, daß Sie nicht erreichbar sind;



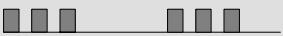
den **Aufmerksamkeitston,**
wenn im Nachtbetrieb ein weiterer Anruf ankommt;



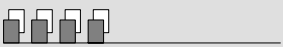
den **Konferenzton,**
wenn mehr als zwei Teilnehmer gleichzeitig miteinander telefonieren;



den **positiven Quittungston,**
(interner Wählton) wenn Sie in der Anlage ein Leistungsmerkmal aktiviert haben;

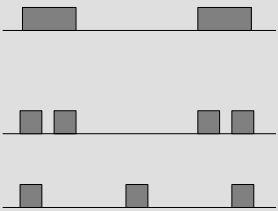


den **negativen Quittungston,**
(Sonderbesetztton) wenn Sie einen Bedienungsfehler gemacht haben oder nicht berechtigt sind.



1.5 Ruftöne

Das Telefon klingelt: Sie hören den Rufton. Die TK-Anlage unterscheidet folgende Ruftöne:



den **Hausrufton,**
eine andere Nebenstelle ruft an oder Sie bekommen ein Amtsgespräch vermittelt;

den **Amtsrufton,**
Ein Amtsteilnehmer ruft Sie direkt an;

den **Prioritätsrufton,**
Ein Anruf wird als besonders dringend angekündigt.

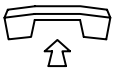
Diese Zuordnung entspricht der Regelprogrammierung.

2 Anrufe einleiten und entgegennehmen

2.1 Interngespräche

Sie können einen anderen Nebenstellenteilnehmer anrufen.

Anruf ohne Erfolg



Hörer abnehmen, Wählton

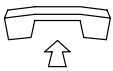
Nebenstellennummer wählen

Gespräch führen

2.2 Amtsgespräche

Sie können einen Amtsteilnehmer anrufen, vorausgesetzt, daß Sie vollamtsberechtigt sind. Wenn Sie nur Halbamtsberechtigung besitzen, können Sie sich aber von einer amtsberechtigten Nebenstelle eine Amtsleitung vermitteln lassen (s. Kapitel 3.2).

Durch unterschiedliche Amtsanlaßkennziffern können Sie bestimmen, ob Ihr Gespräch bei der Gebührenerfassung als Privat- oder Dienstgespräch verrechnet wird.



Hörer abnehmen, Wählton

oder

Amtsanlaßkennziffer wählen oder Rückfragetaste* drücken, Amtswählton

Rufnummer wählen

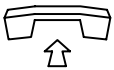
Gespräch führen

Wenn Sie keine Amtsverbindung aufbauen können oder Ihre Amtsverbindung getrennt wird, unterliegt Ihr Telefon möglicherweise der Überwachung durch einen Guthabenrechner Ihrer TK-Anlage. Bitte fragen Sie gegebenenfalls bei Ihrer Telefonzentrale nach.

* Rückfragetaste: nicht digitale Nebenstellen!

2.3 Prioritätsruf

Der interne Teilnehmer, den Sie anrufen, kann am (Prioritäts-) Rufton hören, daß es sich um einen besonders wichtigen Anruf handelt.



Hörer abnehmen, Wählton

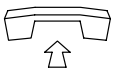
Nebenstelle wählen

Nachwahl, Prioritätsfreiton

2.4 Zuordnen zu Projekten vor dem Gespräch

Sie können Externgespräche – und damit deren Kosten – bestimmten Projekten zuordnen. Dazu geben Sie zunächst die Projekteingabekennziffer und dann die jeweilige Projektnummer ein. Danach wählen Sie wie üblich (Automatische und Programmierbare Wahlwiederholung, Zentrale Kurzwahl und Kennziffernwahl sind ebenso möglich).

Wahlwiederholungen: nur bei digitalen Telefonen.



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Projektnummer eingeben

* Rückfragetaste oder „#“ drücken, Wählton

* Nur im Betrieb ohne Projektnummernüberprüfung, wenn die Projektnummer weniger als 16 Stellen aufweist.

Amtsanlaßkennziffer wählen, Amtswählton

Hinweis

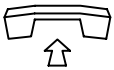
Möglicherweise können Sie auch Projektnummer während und nach der Verbindung eingeben. Siehe Kapitel 3.7.

2.5 Automatische Wahlwiederholung

Jede Rufnummer bleibt automatisch nach der Wahl erhalten und kann wiederholt werden.

Möglicherweise hat Ihr Telefon darüber hinaus noch eine Wahlwiederholtaste ❍●.

Wahl wiederholen



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Gespräch führen

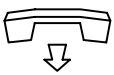
2.6 Programmierbare Wahlwiederholung

Sie können eine gespeicherte Rufnummer später wiederholen, ohne sie neu wählen zu müssen, und zwar so oft, bis Sie eine neue Rufnummer speichern.

Rufnummer speichern

Anruf ohne Erfolg

Kennziffer für programmierbare Wahlwiederholung zügig nachwählen

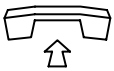


Hörer auflegen

Hinweis

An analogen Telefonen müssen Sie je einmal vor und nach der Eingabe der Kennziffer die Rückfragetaste drücken, wenn Sie eine Amtsrufnummer speichern wollen.

Wahl wiederholen



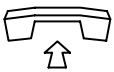
Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer für programmierbare Wahlwiederholung wählen

Gespräch führen

2.7 Elektronisches Telefonregister

Sie können eine Rufnummer aus dem Elektronischen Telefonregister abrufen, wenn der Teilnehmer dort eingetragen ist. Statt der Rufnummer wählen Sie die Abrufkennziffer und die Kurzrufnummer, die TK-Anlage setzt diese in die richtige, vollständige Rufnummer um.



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer für Elektronisches Telefonregister wählen

Kurzrufnummer wählen

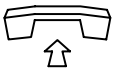
eventuell Ziffern nachwählen

Gespräch führen

2.8 Teamkurzwahl

Sie können einen bestimmten (internen) Teilnehmer anrufen, indem Sie – statt der Rufnummer – nur seine Kurzrufnummer wählen. Sie können die Teamkurzwahl auch benutzen, wenn Sie bei Ihrem Teampartner rückfragen oder ihm ein Gespräch übergeben wollen.

Notieren Sie sich, wen Sie unter welcher Kurzrufnummer erreichen.



Hörer abnehmen, Wählton

Kurzrufnummer wählen

Gespräch führen

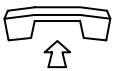
Eventuell Prioritätsruf-Kennziffer zügig nachwählen

2.9 Zentrale Kurzwahl

Sie können bestimmte Amtsteilnehmer mit einer Kurzrufnummer anrufen (siehe Kurzwahlverzeichnis Ihres Hauses). Die Anlage setzt diese Kurzrufnummer in die richtige, vollständige Rufnummer um.

Kurzwahlziele lassen sich auch mit Projektnummern abrufen (falls programmiert). Steht im Kurzwahlverzeichnis, daß eine Rufnummer nur teilweise gespeichert ist, dann müssen Sie die restlichen Ziffern zügig nachwählen.

Zentrale Kurzwahl



Hörer abnehmen, Wählton

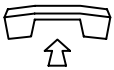
Kennziffer für Zentrale Kurzwahl wählen

Kurzrufnummer wählen

eventuell Ziffern nachwählen

Gespräch führen

mit Projektnummerneingabe



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer für Zentrale Kurzwahl mit Projektnummer wählen

Projektnummer wählen

R

* Rückfragetaste oder „#“ drücken, Wählton

eventuell Ziffern nachwählen

Gespräch führen

* Nur im Betrieb ohne Projektnummernüberprüfung, wenn die Projektnummer weniger als 16 Stellen aufweist.

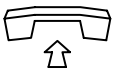
2.10 Individuelle Kurzwahl

Sie können für bis zu 10 Amtsteilnehmer eigene Kurzrufnummern einrichten.

Die vollständigen Rufnummern (einschließlich Amtsanlassung oder ggf. Rückfragetaste, s. Kapitel 2.2) speichern Sie selbst ab. Um die Teilnehmer anzurufen, wählen Sie nur noch die Kennziffer und die Kurzrufnummer.

Notieren Sie sich, wen Sie unter welcher Kurzrufnummer erreichen.

Ziel programmieren



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

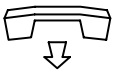
Kurzrufnummer (0 ... 9) wählen

Amtsanlaßkennziffer wählen (oder ggf. Rückfragetaste drükken)

oder

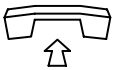
R

Ziel wählen



Hörer auflegen

Wählen



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Kurzrufnummer wählen

eventuell Ziffern nachwählen

Gespräch führen

2.11 Selbsttätiger Rückruf

Wenn Sie bei einer besetzten Nebenstelle anrufen, so können Sie veranlassen, von der TK-Anlage zurückgerufen zu werden, sobald der Anschluß wieder frei ist.

Wenn Sie bei einer Nebenstelle anrufen, die sich nicht meldet, können Sie veranlassen, von der TK-Anlage zurückgerufen zu werden, nachdem bei der Nebenstelle das nächste Mal telefoniert worden ist.

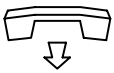
Sobald die Nebenstelle also frei oder benutzt worden ist, läutet Ihr Telefon. Wenn Sie den Ruf annehmen, wird Ihr Partner gerufen. Die Verbindung kommt erst dann zustande, wenn auch er den Ruf angenommen hat.

Einschalten

Anruf ohne Erfolg

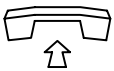
Kennziffer nachwählen, pos. Quittungston*

* Quittungston: Nur analoge Nebenstellen!



Hörer auflegen

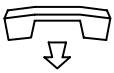
Vorzeitig löschen



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen, pos. Quittungston*

* Quittungston: Nur analoge Nebenstellen!



Hörer auflegen

2.12 Anklopfen und Aufschalten

Wenn Sie einen Teilnehmer sprechen wollen, der besetzt ist, können Sie sich in sein Gespräch einschalten und ihn bitten aufzulegen, oder Sie können in sein Gespräch einen Anklopfton einblenden.

Nur analoge Nebenstellen und octophon 11!

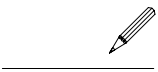
Anruf ohne Erfolg (besetzt)

Kennziffer wählen für:

Anklopfen, Freiton

Der gewünschte Teilnehmer und dessen Gesprächspartner hören den Anklopfton.

oder



Aufschalten, Aufschalteton

Alle Beteiligten hören den Aufschalteton.

Teilnehmer legt auf

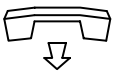
Gespräch führen

Teilnehmer legt nicht auf

R

Rückfrage beenden

oder



Gespräch beenden

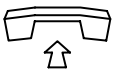
Sie können Ihre Verbindungen vor Aufschalten oder Anklopfen schützen, s. Kapitel 4.10.

2.13 Heranholen eines Rufes

Innerhalb einer Gruppe

Wenn Sie mit anderen Nebenstellen zusammen eine Anrufübernahmegruppe bilden, können Sie alle Anrufe, die bei den anderen Nebenstellen ankommen, zu Ihrem Telefon heranholen.

Welche Nebenstellen eine Gruppe bilden, ist in der Anlage programmiert.



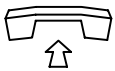
Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Gespräch führen

Von einer beliebigen Nebenstelle

Sie haben die Möglichkeit, von jeder beliebigen, berechtigten Nebenstelle der TK-Anlage einen Anruf zu Ihrem Telefon heranzuholen.



Hörer abnehmen, Wählton

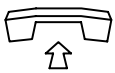
Kennziffer wählen

Nebenstellennummer wählen

Gespräch führen

2.14 Feste Konferenz

Sie können eine Telefonkonferenz mit Teilnehmern einberufen, deren Rufnummern in der TK-Anlage vorher fest einprogrammiert worden sind.



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Gespräch mit dem 1. Teilnehmer führen

Falls die Leitung belegt ist oder der Teilnehmer sich nicht meldet, „9“ wählen. Dann wird der nächste Teilnehmer gerufen.

1

„1“ wählen, um den nächsten Teilnehmer zu rufen

Sobald der letzte Teilnehmer gerufen worden ist, wird Ihr Anschluß mit in die Konferenz geschaltet, Konferenzton.

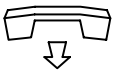
Hinweise

Nach dem Aufbau der Festen Konferenz können Sie weitere Teilnehmer hinzuholen, wie in „Konferenz“, Kapitel 3.4, beschrieben.

Sobald ein Teilnehmer sich gemeldet hat, wird die Konferenzverbindung zwischen den Teilnehmern hergestellt und automatisch der nächste Teilnehmer gerufen. Falls dessen Leitung belegt ist oder der Teilnehmer sich nicht meldet, wählen Sie bitte „9“. Dann wird der nächste Teilnehmer gerufen.

Feste Konferenz abbauen

Nur der kann die Feste Konferenz abbauen, der sie einberufen hat.



Hörer auflegen

3 Während des Gesprächs

3.1 Rückfragen

Sie können ein Gespräch zeitweise unterbrechen, um mit einem anderen Teilnehmer Rücksprache zu halten. Das erste Gespräch wird dabei gehalten.

Trennen: Ist der in Rückfrage angerufene Teilnehmer besetzt, so wählen Sie innerhalb einer bestimmten Zeit eine Ziffer nach, hören dann den Wählton und können bei einem anderen Teilnehmer rückfragen. Die ursprüngliche Verbindung bleibt während dieser Zeit bestehen. Sie kommen jederzeit zum ursprünglichen Gespräch zurück, wenn Sie erneut die Rückfragetaste drücken.

Nur analoge Telefone!

Gespräch führen

R

Rückfragetaste drükken, Wählton

Rufnummer wählen

falls besetzt*: Nachwahl, Wählton, andere Nebenstelle wählen

* Nur analoge Telefone!

Rückfragegespräch führen

R

Rückfrage beenden (Rückfragetaste drükken)

ursprüngliches Gespräch

3.2 Gespräch übergeben

Sie können ein Gespräch (oder eine teilweise bewählte oder unbewählte Amtsleitung, siehe Hinweis am Ende dieses Kapitels) an andere Nebenstellen oder an die Telefonzentrale übergeben.

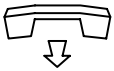
oder

Gespräch führen oder Amtsleitung wählen*

Rückfragetaste drükken, Wählton

Nebenstelle, Telefonzentrale oder Amtsleitung wählen

Möglicherweise müssen Sie warten, bis sich der Teilnehmer gemeldet hat

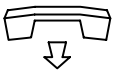


Hörer auflegen

Zur Telefonzentrale
(nur für Amtsgespräche)

Gespräch führen

Rückfragetaste drükken, Wählton



Hörer auflegen

Hinweis
Sie sind mit einer freien, unbewählten Amtsleitung verbunden, wenn Sie den Amtswählton hören (Dauerton, s. Kapitel 1.4).

* Nur analoge Telefone!

Wenn Sie jetzt Ziffern wählen, ist die Amtsleitung zunächst teilweise bewählt. Sie können die Amtsleitung in diesem Zustand übergeben, Ihr Partner muß die fehlenden Ziffern der vollständigen Rufnummer sofort selbst nachwählen.

3.3 Makeln

Sie können bei einem Rückfragegespräch beliebig zwischen dem ursprünglichen Gespräch und dem Rückfragegespräch hin- und herschalten, ein Teilnehmer ist immer in Halteposition.

Gespräch führen

R

Rückfragetaste drükken, Wählton

Rufnummer wählen

Rückfragegespräch führen

R

Mit Rückfragetaste hin- und herschalten

3.4 Konferenz

Sie können von Ihrem Telefon aus Konferenzen mit bis zu 8 Teilnehmern einberufen.

Gespräch führen

R

Rückfragetaste drükken, Wählton

Nebenstelle anwählen

Rückfragegespräch führen

Nachwahl (Kennziffer), Konferenzton

Weitere Teilnehmer dazuholen:
Wieder Rückfragetaste drücken, Nebenstelle anwählen, Rückfragegespräch führen, Nachwahl, usw.

Siehe auch „Feste Konferenz“, Kap. 2.14.

Hinweis:

Wenn Sie ein Telefon mit Mehrfrequenzwahlverfahren haben, müssen Sie zusätzlich

– die Kennziffer wählen, ehe Sie die Nebenstelle anwählen
– während des Rückfragegesprächs noch einmal die Rückfragetaste drücken, ehe Sie die Kennziffer wählen.

3.5 Parken

(Zuteilen besonderer Art)

Wenn Sie ein Gespräch an einem anderen Telefon oder mit ihrem Telefon an einer anderen Telefonsteckdose weiterführen wollen, müssen Sie zuvor das Gespräch parken.

Gespräch führen

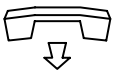
R

Rückfragetaste drükken, Wählton

Kennziffer wählen

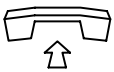
1 bis 8

Haltenummer für dieses Gespräch eingeben, Wählton



Hörer auflegen

Entweder ziehen Sie jetzt den Stecker aus der Telefonsteckdose, bringen das Telefon zu der gewünschten anderen Telefonsteckdose und stecken dort den Stecker wieder ein, oder gehen Sie zu dem gewünschten anderen Telefon. Dort nehmen Sie das Gespräch wie folgt wieder auf:



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

1 bis 8

Haltenummer des Gesprächs eingeben

Gespräch führen

3.6 Kettengespräch

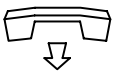
Sie können einen Amtsanruf zu einer anderen Nebenstelle weitervermitteln und durch Nachwahl veranlassen, daß der Anruf nach dem Auflegen der anderen Nebenstelle wieder an Ihr Telefon zurückkommt.

Amtsgespräch führen

Rückfragetaste drükken, Wählton

Nebenstelle wählen

Nachwahl,
pos. Quittungston*



Hörer auflegen

Später:

Rufton

Hörer abnehmen,
Gespräch führen

* Bei digitalen Nebenstellen: Sonderbesetztton.

3.7 Zuordnen von Projekten im Gespräch

Sie können Externgespräche – und damit deren Kosten – bestimmten Projekten zuordnen. Sie können dies tun, bevor Sie das Gespräch einleiten, dazu siehe Kapitel 2.4.

Außerdem können Sie die Projektzuordnung sowohl bei kommenden als auch gehenden Verbindungen während des Gesprächs vornehmen.

Externgespräch führen

R

Rückfragetaste drükken, Wählton

Kennziffer wählen

Projektnummer eingeben

R

Rückfragetaste drükken

Externgespräch weiterführen

Das Externgespräch wird gehalten.

Korrektur

Falls Sie versehentlich eine falsche Projektnummer eingegeben haben, können Sie einfach eine neue eingeben, indem Sie den Vorgang wiederholen. Die Projektnummer wird erst dann endgültig gespeichert, wenn Sie den Hörer auflegen.

4 Weitere Funktionen

4.1 Rufumleitungen

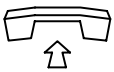
Feste Rufumleitung

Sie können alle Anrufe an Ihr Telefon zu einer Zielstelle umleiten, die in der TK-Anlage festgelegt ist.

Ist die Rufumleitung eingeschaltet, so hören Sie im Hörer einen Sonderwählton.

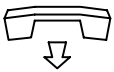
Sobald Sie die feste Rufumleitung einschalten, wird eine eventuell vorher aktivierte Rufumleitung gelöscht.

Einschalten



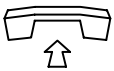
Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen, Sonderwählton



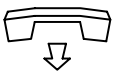
Hörer auflegen

Ausschalten



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen, Wählton

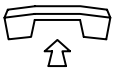


Hörer auflegen

Rufumleitung, wenn Sie besetzt sind

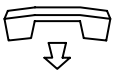
Alle Anrufe an Ihr Telefon werden automatisch zu einer in der TK-Anlage festgelegten Zielstelle umgeleitet, wenn Ihr Telefon besetzt ist.

Einschalten



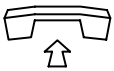
Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen, Sonderwählton



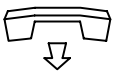
Hörer auflegen

Ausschalten



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen, Wählton



Hörer auflegen

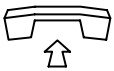
Variable Rufumleitung

Alle Anrufe an Ihr Telefon werden zu einer von Ihnen angegebenen Nebenstelle umgeleitet.

Ist die Rufumleitung eingeschaltet, so hören Sie bei Abheben des Hörers einen Sonderwählton.

Sobald Sie die variable Rufumleitung einschalten, wird eine eventuell vorher eingeleitete Rufumleitung gelöscht.

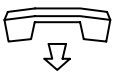
Einschalten



Hörer abnehmen, Wählton

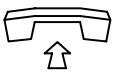
Kennziffer wählen

Zielstelle wählen, Sonderwählton



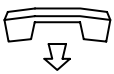
Hörer auflegen

Ausschalten



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen, Wählton



Hörer auflegen

Nachziehende Rufumleitung

(ZMV)

Wenn Sie sich nacheinander an mehreren verschiedenen Stellen des Hauses aufhalten, können Sie Rufe jeweils zu dem Apparat umleiten, bei dem Sie sich aufhalten.

Geben Sie an Ihrem eigenen Apparat zunächst „Rufumleitung nachziehend“ frei.

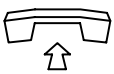
Dann können Sie von einer anderen Nebenstelle aus „Rufumleitung nachziehend“ – unter Angabe Ihrer eigenen Rufnummer – aktivieren. Von jetzt an werden alle Rufe an Ihren Apparat zu dieser Nebenstelle umgeleitet.

Sie können die nachziehende Rufumleitung nacheinander von mehreren Nebenstellen aus aktivieren. Die Rufe werden immer dahin umgeleitet, von wo aus Sie „Rufumleitung nachziehend“ zuletzt aktiviert haben.

Freigeben und wieder ausschalten können Sie die nachziehende Rufumleitung hingegen nur von Ihrem eigenen Apparat.

Ist die nachziehende Rufumleitung freigegeben, so hören Sie bei Abheben des Hörers einen Sonderwählton.

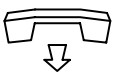
Nachziehende Rufumleitung freigeben
(an Ihrem Telefon)



Hörer abnehmen, Wählton

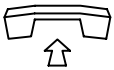
Kennziffer „ZMV freigeben/sperren“ wählen, Sonderwählton

(evtl. Nummer der Zielstelle wählen)



Hörer auflegen

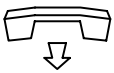
Nachziehende Rufumleitung aktivieren
(an der Zielstelle)



Hörer abnehmen,
Wählton

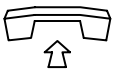
Kennziffer „ZMV vom Zielteilnehmer aktivieren“ wählen

Nummer Ihres Telefons wählen,
pos. Quittungston



Hörer auflegen

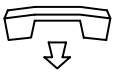
Nachziehende Rufumleitung rückgängig machen:
(an der Zielstelle)



Hörer abnehmen,
pos. Quittungston

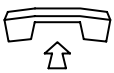
Kennziffer „ZMV deaktivieren“ wählen

Nummer Ihres Telefons wählen,
pos. Quittungston



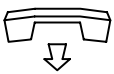
Hörer auflegen

Nachziehende Rufumleitung ausschalten
(an Ihrem Telefon)



Hörer abnehmen,
Sonderwählton

Kennziffer „ZMV freigeben/sperren“ wählen,
Wählton



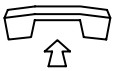
Hörer auflegen

4

Rufumleitung über Zentrale Kurzwahl in das öffentliche Netz

Sie können mit der Anlage alle Anrufe, die normalerweise an Ihrem Telefon ankommen, von Ihrem Telefon aus zu einer Zielstelle im öffentlichen Netz umleiten. Dies ist eine Variante der variablen Rufumleitung, als Rufumleitungsziel ist jedoch ein Kurzwahlziel der Zentralen Kurzwahl einzugeben.

Einschalten

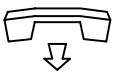


Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer für variable Rufumleitung wählen

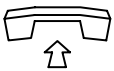
Kennziffer für Zentrale Kurzwahl wählen

Kurzrufnummer wählen, Sonderwählton



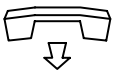
Hörer auflegen

Ausschalten



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen, Wählton



Hörer auflegen

4.2 Rufweiterleitung nach Zeit

Feste Rufweiterleitung nach Zeit

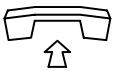
Sie können Anrufe an Ihr Telefon, die Sie nicht innerhalb einer in der TK-Anlage festgelegten Zeit angenommen haben, zu einer bestimmten Zielstelle weiterleiten. Die Zielstelle ist in der TK-Anlage festgelegt.

Ist die Rufweiterleitung eingeschaltet, so hören Sie im Hörer einen Sonderwählton.

Sobald Sie die feste Rufweiterleitung einschalten, wird eine eventuell vorher aktivierte Rufweiterleitung gelöscht.

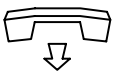
Einschalten

Nicht analoge Telefone!



Hörer abnehmen, Wählton

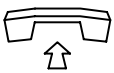
Kennziffer wählen, Sonderwählton



Hörer auflegen

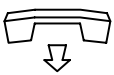
Ausschalten

Nicht analoge Telefone!



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen, Wählton

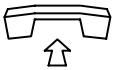


Hörer auflegen

Variable Rufweiterleitung nach Zeit

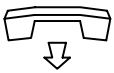
Sie wählen die Zielstelle, zu der Ihre nicht angenommenen Anrufe weitergeleitet werden sollen, selbst.

Einschalten

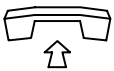

Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

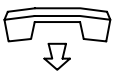
Zielstelle wählen, Sonderwählton


Hörer auflegen

Ausschalten


Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen, Wählton


Hörer auflegen

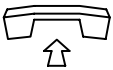
Hinweis

Sie können entweder variable oder feste Rufweiterleitung nach Zeit nutzen.

4.3 Von der Durchwahl ausnehmen

Amtsanrufe an Ihre Rufnummer werden automatisch zur Telefonzentrale umgeleitet. Zur Erinnerung hören Sie den Sonderwählton, wenn Sie den Hörer abheben.

Von der Durchwahl ausnehmen

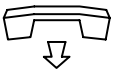


Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

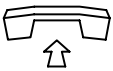
Ihre individuelle 4stellige Codenummer wählen, Sonderwählton

Ihre Codenummer erfahren Sie von der Telefonzentrale.



Hörer auflegen

Zurück in Durchwahl

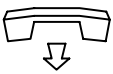


Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen

Ihre individuelle 4stellige Codenummer wählen, Wählton

Ihre Codenummer erfahren Sie von der Telefonzentrale.

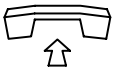


Hörer auflegen

4.4 Rufumleitung für Sammelanschluß

Sie können alle Anrufe für die Rufnummer eines Ihrer Sammelanschlüsse umleiten. Dazu schalten Sie von Ihrem Telefon aus den Sammelanschluß zeitweise ab und aktivieren eine Rufumleitung, wie in Kapitel 4.1 beschrieben.

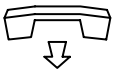
Sammelanschluß zeitweise abschalten


Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

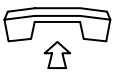
Sammelanschlußnummer wählen*, Sonderwählton

* auch dann, wenn Sie nur einem einzigen Sammelanschluß angehören


Hörer auflegen

Jetzt schalten Sie die Rufumleitung ein. Solange Sie keine Rufumleitung eingeschaltet haben, werden alle Anrufe an die Sammelanschlußnummer Ihrem Telefon zugestellt.

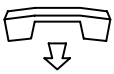
Sammelanschluß wieder einschalten


Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen

Sammelanschlußnummer wählen*, Wählton

* auch dann, wenn Sie nur einem einzigen Sammelanschluß angehören


Hörer auflegen

Schalten Sie die Rufumleitung wieder aus.

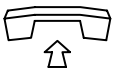
4.5 Anrufschutz

Sie können sich zeitweise Ruhe vor dem Telefon verschaffen.

Solange Sie anrufgeschützt sind, hören interne Anrufer den Besetztton. Amtsanrufe für Sie werden zur Telefonzentrale umgeleitet.

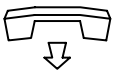
Sie selbst können weiterhin Gespräche aufbauen. Zur Erinnerung, daß Sie zur Zeit nicht erreichbar sind, hören Sie bei Abheben des Hörers einen Sonderwählton.

Einschalten



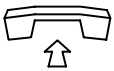
Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen, Sonderwählton



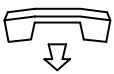
Hörer auflegen

Ausschalten



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen, Wählton



Hörer auflegen

Hinweis

Teilen sich mehrere (digitale) Telefone einen Anschluß (Bus), so werden keine Anrufe mehr an alle diese Telefone durchgestellt.

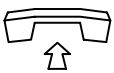
4.6 Sammelanschluß

Die TK-Anlage ermöglicht, daß mehrere Telefone sowohl unter der jeweils eigenen, als auch unter einer gemeinsamen Rufnummer (Sammelanschlußnummer) erreichbar sind.

Sie können sich aus dem Sammelanschluß herausschalten und sind dann nur noch unter Ihrer eigenen Rufnummer erreichbar. Zur Erinnerung hören sie den Sonderwählton, wenn Sie den Hörer abheben.

Ihr Telefon kann mehreren Sammelanschlüssen angehören.

Herausschalten

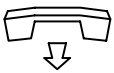


Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Sammelanschlußnummer wählen*, Sonderwählton

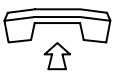
* auch dann, wenn Sie nur einem einzigen Sammelanschluß angehören



Hörer auflegen

Sie können sich nur dann aus dem Sammelanschluß herausschalten, wenn wenigstens noch ein Telefon unter der Sammelanschlußnummer erreichbar ist.

Wieder hineinschalten

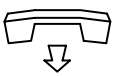


Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen

Sammelanschlußnummer wählen*, Wählton

* auch dann, wenn Sie nur einem einzigen Sammelanschluß angehören

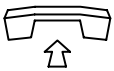


Hörer auflegen

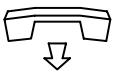
4.7 Gruppenruf

Jedes Mitglied einer Parallelrufgruppe kann den Gruppenruf aktivieren. Trifft dann ein Externanruf an dieses Mitglied ein, klingeln alle Telefone der Gruppe gleichzeitig. Der Anruf kann an jedem der Telefone angenommen werden.

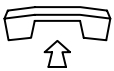
Einschalten


Hörer abnehmen, Wählton

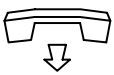
Kennziffer wählen


Hörer auflegen

Ausschalten


Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen


Hörer auflegen

Hinweis

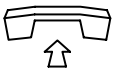
Sie können in mehreren Parallelrufgruppen Mitglied sein, aber nur für eine davon den Gruppenruf ein- und ausschalten.

4.8 Erreichbarkeit wiederherstellen (Leistungsmerkmale deaktivieren)

Hören Sie nach Abheben des Hörers den Sonderwählton, so haben Sie eine der folgenden Funktionen aktiviert, die die Erreichbarkeit Ihres Telefons einschränkt:

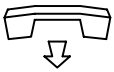
– Anrufschutz
– Rufumleitung
– Rufweiterleitung
– aus Sammelanschluß herausgeschaltet
– von der Durchwahl ausgenommen.

Mit einer einzigen Kennziffer können Sie alle diese Funktionen wieder deaktivieren.



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen, Wählton



Hörer auflegen

Hinweis

Folgende Funktionen werden dadurch nicht deaktiviert:

– Gruppenruf (s. Kapitel 4.7)
– Hinweistext (s. Kapitel 4.9)
– Hinterlegte Nachricht (Kapitel 6.6).

4.9 Hinweistext

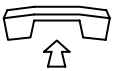
Jemand versucht Sie anzurufen, während Sie abwesend sind. Sie können veranlassen, daß dem Anrufer ein Hinweistext von der TK-Anlage übermittelt wird. Sie können diesem Text bei der Aktivierung individuelle Erweiterungsziffern (z. B. Datum, Uhrzeit) beifügen, wenn der Text der TK-Anlage Sternchen „*“ enthält. Die Sternchen werden der Reihenfolge nach durch Ihre Eingabe ersetzt.

Die Hinweistexte und deren Nummern erfragen Sie bitte bei Ihrer Telefonzentrale.

Zur Erinnerung hören Sie bei Abheben des Hörers einen Sonderwählton.

Sie deaktivieren die Übermittlung des Hinweistextes, indem Sie die Kennziffer erneut eingeben.

Einschalten



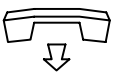
Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Textnummer zweistellig (01 bis 40) eingeben

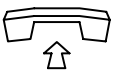
Erweiterungsziffern (max. 6) eingeben, Sonderwählton

z. B. Datum oder Uhrzeit



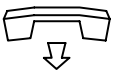
Hörer auflegen

Ausschalten



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Kennziffer wählen, Wählton



Hörer auflegen

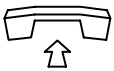
4.10 Datenschutz

Sie können Ihre Verbindungen (Telex, Teletex ...) vor Aufschalten oder Anklopfen (s. Kapitel 2.12) schützen.

Der Datenschutz kann entweder vor dem Gesprächsbeginn oder während eines Gespräches aktiviert werden, nicht aber in einem Rückfragegespräch.

Sie können Ihre Gespräche auch generell gegen Aufschalten oder Anklopfen schützen lassen. Dazu wenden Sie sich bitte an die Telefonzentrale.

Vor dem Gesprächsbeginn

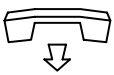


Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen, pos. Quittungston

Nebenstellennummer wählen

Gespräch führen



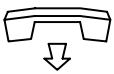
Hörer auflegen, Datenschutz gelöscht

Während des Gesprächs

Gespräch führen

Kennziffer wählen

Gespräch führen



Hörer auflegen,
Datenschutz gelöscht

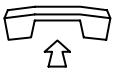
Hinweis

Wenn Sie ein Telefon mit Mehrfrequenzwahlverfahren haben, müssen Sie die Rückfragetaste drücken, ehe Sie die Kennziffer wählen.

4.11 Sammeldurchsage

Es können innerhalb einer TK-Anlage mehrere Telefone zu Sammeldurchsagegruppen zusammengeschaltet werden. Wenn Sie berechtigt sind, können Sie eine Sammeldurchsagegruppe anrufen und etwas an die Gruppenmitglieder durchsagen. Die Gruppenmitglieder hören Ihre Durchsage **gleichzeitig**, aber sie können nicht mit Ihnen sprechen.

Einleiten



Hörer abnehmen, Wählton

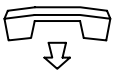
Kennziffer für Sammeldurchsage wählen

Gruppennummer für die Sammeldurchsage wählen,
Freiton, dann Ruhe

Sie hören Freiton, bis Ihr Ruf vom ersten Telefon der Gruppe angenommen worden ist.

Durchsage

Beenden



Hörer auflegen

Hinweise

Ihr Ruf wird an den Telefonen der Sammeldurchsagegruppe automatisch angenommen.

Wenn ein Gruppenmitglied die Sammeldurchsage beantwortet, ist für die übrigen Gruppenmitglieder die Sammeldurchsage beendet. Sie können sich mit dem Gruppenmitglied unterhalten, das Ihren Ruf beantwortet.

5 Organisation

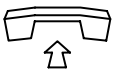
5.1 Amtsberechtigung umschalten

Ihrer Nebenstelle ist eine Standardberechtigung (z. B. Amtsberechtigung) zugewiesen. Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Berechtigung umzuschalten:

– Von der Telefonzentrale aus ist entweder die Standardberechtigung oder eine Berechtigungsvariante (die dann für alle Nebenstellen gilt, z. B. im Nachtbetrieb) eingestellt. Sie können durch Kennziffernwahl bestimmen, ob die Standardberechtigung oder die Berechtigungsvariante für Ihre Nebenstelle gültig sein soll.

– Sie können Ihre Nebenstelle selbst in Halbamtsberechtigung schalten (Sperrschloß). Sie schalten zurück, indem Sie entweder Standardberechtigung oder die Berechtigungsvariante wählen.

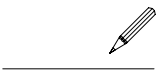
– Von der Telefonzentrale kann für Ihre Nebenstelle auch eine bestimmte Berechtigung fest eingestellt worden sein. Dann können Sie diese nicht selbst ändern.



Hörer abnehmen, Wählton

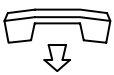
Kennziffer wählen entweder für: Standardberechtigung einschalten

oder: Halbamtsberechtigung einschalten



oder: Berechtigungsvariante einschalten.

Anschließend Ihre individuelle, 4stellige Codenummer wählen, Wählton



Hörer auflegen

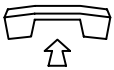
Telefone mit Halbamtsberechtigung können Amtsgespräche nur entgegennehmen, aber nicht selbst aufbauen. Sie können sich aber Amtsleitungen von der Telefonzentrale oder von amtsberechtigten Nebenstellen vermitteln lassen (s. Kapitel 3.2).

Ihre Codenummer erfahren Sie bei der Telefonzentrale.

5.2 Selbsttätiger Verbindungsaufbau

Sobald Sie den Hörer abheben (oder erst nach einer bestimmten Zeit, wenn Sie keine Nummer wählen), wird automatisch eine Verbindung zu einem bestimmten Teilnehmer hergestellt.

Die Funktion wird von der Telefonzentrale eingerichtet.



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Zeit abwarten

Gespräch führen

5.3 Nachtbetrieb

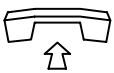
Nachtnebenstelle bzw. Amtsrufweiterschaltnebenstelle

Bei diesen Funktionen übernehmen Sie die Aufgaben der Telefonzentrale, also Amtsanrufe beantworten und Amtsgespräche übergeben.

Kommt ein weiterer Amtsanruf, während Sie gerade sprechen, hören Sie den Aufmerksamkeitston. Sie können dann das bestehende Gespräch beenden oder auch nur in Wartestellung bringen.

Gespräch beantworten (Gespräch 1)

Amtsrufton



Hörer abnehmen

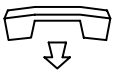
Gespräch führen

Gespräch in Wartestellung bringen

Im Gespräch hören Sie den Aufmerksamkeitston

R

Rückfragetaste drükken



Hörer auflegen

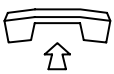
Weitere Gespräche (oder das wartende) werden wie Gespräch 1 beantwortet.

Allgemeine Beantwortung von Nachtanrufen (ABN)

Kommt bei der TK-Anlage im Nachtbetrieb ein Amtsanruf an, so ertönt eine zentrale Klingel. Diesen Anruf können Sie an jedem amtsberechtigten Telefon beantworten. Kommt ein weiterer Amtsanruf, während Sie gerade sprechen, so ertönt wieder die Klingel. Sie können dann das bestehende Gespräch beenden oder auch nur in Wartestellung bringen.

Gespräch beantworten (Gespräch 1)

Zentrale Klingel



Hörer abnehmen

Kennziffer wählen

Gespräch führen

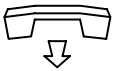
Gespräch in Wartestellung bringen

Im Gespräch

Zentrale Klingel

R

Rückfragetaste drükken



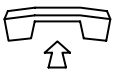
Hörer auflegen

Weitere Gespräche (oder das wartende) werden wie Gespräch 1 beantwortet.

5.4 Nachtschaltung ferneinstellen

In der TK-Anlage sind 9 verschiedene Möglichkeiten eingerichtet, auf welche Weise nachts Amtsanrufe angenommen werden sollen (Nachtschaltungs-Varianten). Sie können eine dieser Möglichkeiten auswählen.

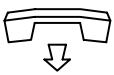
Bitte informieren Sie sich bei der Telefonzentrale, wie welche Nachtschaltungs-Variante funktioniert.



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Variante wählen, (0 bis 8; 0 = Standardnachtschaltung) Wählton



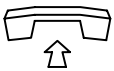
Hörer auflegen

5.5 Dateneingabe

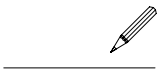
Sie können von Ihrem Telefon aus eine ein- bis zwanzigstellige Ziffernfolge an (z. B.) einen Drucker oder einen PC durchgeben.

Sie beenden Ihre Eingabe an analogen Telefonen mit der Rückfragetaste, bei digitalen, indem Sie den Hörer auflegen.

Die von Ihnen gewählte Ziffernfolge wird mit Datum, Uhrzeit und der Rufnummer des Telefons versehen.



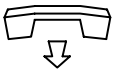
Hörer abnehmen, Wählton



Kennziffer wählen, pos. Quittungston

Ziffernfolge wählen, max. 20 Ziffern

Rückfragetaste drükken*, pos. Quittungston

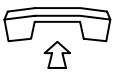


Hörer auflegen

* Nur analoge Telefone!

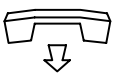
5.6 „Hotelzimmer fertig“

Sie können den Zimmerstatus von „Frei“ in „Fertig“ ändern.



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen, pos. Quittungston

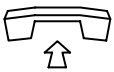


Hörer auflegen

5.7 Rufnummernmitnahme

Mit dem Leistungsmerkmal „Rufnummernmitnahme“ können Sie mit Ihrem Telefon umziehen. Am neuen Anschluß haben Sie dann Ihre alte Rufnummer und Ihre Berechtigungen.
Sie können auch kurzzeitig an einer anderen Sprechstelle die ”eigenen” Berechtigungen Ihres Telefons nutzen, z.B. wenn Sie von einer halbamtsberechtigten Sprechstelle ein Amtsgespräch führen wollen. Anschließend müssen Sie jedoch den vorherigen Status der benutzten Sprechstelle wiederherstellen.

Am neuen Anschluß anmelden

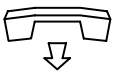


Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer für Rufnummernmitnahme wählen

Rufnummer der umziehenden Nebenstelle wählen (eigene Rufnummer)

Anschließend Ihre individuelle, 4stellige Codenummer wählen, Wählton



Hörer auflegen

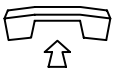
Hinweis:

Bei einem neuen Standort mit digitalem Anschluß im Bus-Betrieb muß für das umziehende Endgerät ggf. eine neue EAZ (1-8) eingegeben werden, falls die am Endgerät eingestellte EAZ am neuen Anschluß schon vorhanden ist.

Falls Sie kurzzeitig eine andere Sprechstelle mit den ”eigenen” Berechtigungen Ihres Telefons genutzt haben, müssen Sie anschließend den vorherigen Status der benutzten Sprechstelle wiederherstellen. Bei am Bus betriebenen „fremden“ Endgeräten muß die EAZ zurückgesetzt werden. Für analoge Telefone und digitale Telefone ohne EAZ müssen Sie die Prozedur „Rufnummer wiederherstellen“ verwenden.

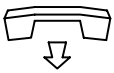
Rufnummer wiederherstellen

Nachdem Sie kurzzeitig an eine andere Sprechstelle umgezogen sind, müssen Sie anschließend den vorherigen Status der benutzten Sprechstelle wiederherstellen. Um den Umzug zurückzunehmen, gehen Sie wie folgt vor.



Hörer abnehmen,
Wählton

Kennziffer für Rufnummer wiederherstellen wählen,
Wählton



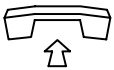
Hörer auflegen

6 Sondereinrichtungen

6.1 Lautsprechereinrichtung

Sie können Durchsagen über Lautsprecher machen.

Wenn Sie mit der Lautsprechereinrichtung verbunden sind, können Sie einen „Gong“ betätigen, indem Sie eine beliebige Ziffer wählen (bei analogen Telefonen: zweimal die Rückfragetaste drücken).



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer der Lautsprechereinrichtung wählen

Sprechen

Gong betätigen

Verbindung mit Lautsprechereinrichtung

0

Beliebige Ziffer wählen

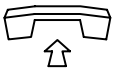
Analoge Telefone: zweimal Rückfragetaste drücken.

6.2 Diktiereinrichtung

Sie können über Ihr Telefon auf Band sprechen.

Die Kennziffern für das Erreichen und das Steuern der Diktiereinrichtung sind von der in Ihrem Hause eingesetzten Diktiereinrichtung abhängig. (Die Diktiereinrichtung kann auch über Durchwahl von außerhalb erreicht werden; das Steuern über Kennziffern ist dann allerdings nicht möglich.)

Fragen Sie bitte bei Ihrer Telefonzentrale nach.



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer der Diktiereinrichtung wählen

Sprechen

Steuern der Diktiereinrichtung

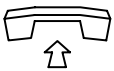
☐	Langsamer Vorlauf zum Abspielen und Aufnehmen	Bitte eintragen!
☐	Schneller Rücklauf	Bitte eintragen!
☐	Aufnahme (zugleich löschen)	Bitte eintragen!
☐	Stopp	Bitte eintragen!

6.3 Personensucheinrichtung

☒ Es besteht die Möglichkeit, jemandem, der angerufen wird, aber nicht an seinem Platz ist, über ein Empfangsgerät (Pieper) diesen Anruf zu signalisieren. Der Angerufene gibt innerhalb der nächsten 30 Sekunden an der nächstgelegenen Nebenstelle eine Kennziffer ein und wird mit dem Anrufer verbunden.

Person suchen

1. Möglichkeit:
Sie wählen direkt die Personensucheinrichtung an und dann die Rufnummer des Teilnehmers. Dann können Sie noch Ziffern nachwählen.



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

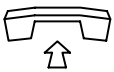
Nebenstelle wählen, Freiton

(eventuell Nachwahl)

Bitte nicht auflegen!

Warten

2. Möglichkeit:
Sie wählen zuerst die Rufnummer, wenn sich der Teilnehmer nicht meldet, wählen Sie die Kennziffer der Personensucheinrichtung nach. Weitere Ziffern können Sie nicht nachwählen.



Hörer abnehmen, Wählton

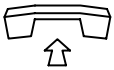
Nebenstelle wählen, Freiton

Kennziffer nachwählen

Bitte nicht auflegen!

Warten

Suchruf beantworten



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Gespräch führen

6.4 Türfreisprecheinrichtung

Zu jeder Türsprechstelle ist eine Nebenstelle als Türzielsprechstelle programmiert. Während einer Verbindung mit der Türsprechstelle öffnen Sie die Tür, indem Sie eine beliebige Ziffer nachwählen (bei Telefonen mit Mehrfrequenzwahlverfahren: zweimal Rückfragetaste drücken).

Wenn Sie bereits ein Gespräch führen, machen sich Anrufe von der Türsprechstelle mit einem Aufmerksamkeitston bemerkbar. Sie können nun auflegen (Anruf von der Türsprechstelle wird durchgestellt) oder in Rückfrage mit der Türsprechstelle gehen und die Tür öffnen.

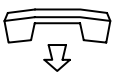
Jede berechtigte Nebenstelle kann die Türsprechstelle über Kennziffer anwählen und dann die Tür öffnen.

Türzielsprechstelle

Anruf von Türsprechstelle

Gespräch mit Türsprechstelle führen

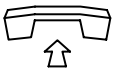
Tür öffnen: Beliebige Ziffer wählen



Hörer auflegen

Telefon mit Mehrfrequenzwahlverfahren: zweimal Rückfragetaste drücken.

Beliebige berechtigte Sprechstelle

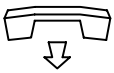


Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer der Türsprechstelle wählen

Gespräch mit Türsprechstelle führen

Tür öffnen: Beliebige Ziffer wählen



Hörer auflegen

Telefon mit Mehrfrequenzwahlverfahren: zweimal Rückfragetaste drücken.

6.5 Weckeinrichtung

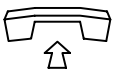
Sie können sich zu bestimmten Uhrzeiten von der TK-Anlage anrufen lassen, entweder einmalig oder täglich.

Nach Wahl der entsprechenden Kennziffern geben Sie jeweils die Uhrzeit ein, und zwar immer vierstellig. Sie können einen Weckanruf von 00.00 Uhr bis 23.59 Uhr veranlassen.

Sie können jeden Weckanruf einzeln und alle Weckanrufe auf einmal löschen. Die Löschkennziffern gelten sowohl für einmalige als auch für tägliche Weckanrufe.

Beispiel: 6 Uhr 45 wird zu 0 6 4 5.

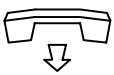
Einmaligen Weckanruf aktivieren



Hörer abnehmen, Wählton

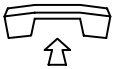
Kennziffer für einmaligen Weckanruf wählen, pos. Quittungston

Uhrzeit für Weckanruf 4stellig eingeben, pos. Quittungston



Hörer auflegen

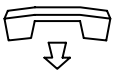
Täglichen Weckanruf aktivieren



Hörer abnehmen, Wählton

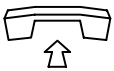
Kennziffer für täglichen Weckanruf wählen, pos. Quittungston

Uhrzeit für Weckanruf 4stellig eingeben, pos. Quittungston



Hörer auflegen

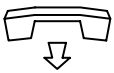
Einzelnen Weckanruf löschen



Hörer abnehmen, Wählton

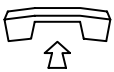
Kennziffer für Weckanruf löschen wählen, pos. Quittungston

Uhrzeit des zu löschenden Weckanrufes 4stellig eingeben, pos. Quittungston



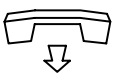
Hörer auflegen

Alle Weckanrufe löschen



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer für alle Weckanrufe löschen wählen, pos. Quittungston



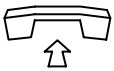
Hörer auflegen

6.6 Hinterlegte Nachricht

(MWI = Message Waiting Indication)

Nachricht hinterlegen

Wenn Sie einem Teilnehmer eine Nachricht hinterlegen, wird dies dem Teilnehmer durch eine Anzeigelampe an seinem Telefon signalisiert. Sie geben eine Information über die Wichtigkeit (Priorität) der Nachricht mit (1=nicht sehr wichtig, 2=wichtig, 3=sehr wichtig).

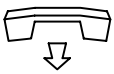


Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer wählen

Priorität (1, 2 oder 3)

Rufnummer der Zielnebenstelle



Hörer auflegen

Wenn Sie als Priorität „0“ eingeben, wird die Anzeige an der Zielnebenstelle gelöscht.

Nachricht abholen

Für Sie können ebenfalls Nachrichten hinterlegt worden sein, sowohl von der Telefonzentrale, von einer Mailbox (s. Kapitel 6.7) oder von einer anderen Nebenstelle.

Die Priorität einer Nachricht wird wie folgt angezeigt, vorausgesetzt, Ihr Telefon verfügt über eine entsprechende Anzeigelampe:

– Anzeigelampe leuchtet: nicht sehr wichtig

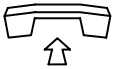
– Anzeigelampe blinkt langsam: wichtig

– Anzeigelampe blinkt schnell: sehr wichtig.

Sie hören bei Abheben des Hörers den Sonderwählton.

Wenn Sie innerhalb der in der Anlage programmierten Zeit keine Nummer wählen, wird

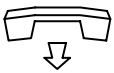
automatisch die Verbindung zum Absender der Nachricht aufgebaut.



Hörer abnehmen, Sonderwählton

Zeit abwarten

Gespräch mit der Telefonzentrale führen



Hörer auflegen

Hinweis

Blinkt oder leuchtet die Anzeigelampe danach weiter, liegen weitere Nachrichten für Sie vor.

6.7 Mailbox

(Integrierte Voice Mail-Einrichtung)

Hinterlegen Sie eine gesprochene Nachricht für Teilnehmer, die bei Ihnen anrufen, wenn Sie nicht erreichbar sind. Diese Teilnehmer können ihrerseits eine gesprochene Nachricht für Sie hinterlassen.

Für Ihre Mailbox sprechen Sie selbst Ihren Ansagetext auf (z.B. „Ich bin bis 12 Uhr außer Haus“). Wenn Sie berechtigt sind, können Sie auch einen allgemeinen Ansagetext aufsprechen (z.B. „Hier ist die Mailbox der Firma XY“). Die Ansagetexte können durch ein Paßwort (Geheimzahl) geschützt werden.

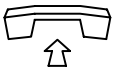
Auf Mailbox aufsprechen

Sie hinterlassen für einen Teilnehmer in dessen Mailbox eine Nachricht, indem Sie entweder direkt seine Mailbox anrufen, oder der Teilnehmer leitet Ihren Anruf auf seine Mailbox um, z.B. weil er nicht anwesend ist.

Mailbox abhören

Sie hören in Ihrer Mailbox eingegangene Nachrichten ab. Sie entscheiden bei jeder

Nachricht, ob Sie diese sofort noch einmal hören oder sichern, um sie später noch einmal abzuhören. Abgehörte und nicht gesicherte Nachrichten werden automatisch gelöscht.



Hörer abnehmen, Wählton

Kennziffer für Mailbox abhören wählen

Mailboxnummer eingeben

ggf. Geheimzahl eingeben

Nachricht abhören

0 für Nachricht löschen

oder

1 für Nachricht sichern

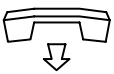
oder

2 für Nachricht wiederholen eingeben

oder
nach 3 s:
nächste Nachricht wird abgespielt

Soweit vorhanden.

Zum Beenden:



Hörer auflegen

Sie erhalten einen Hinweis und die Verbindung wird beendet, wenn keine weiteren Nachrichten vorliegen.

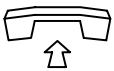
Texte für eigene Mailbox aufsprechen oder löschen

Sprechen Sie für Ihre Mailbox einen Ansagetext auf, den Anrufer während Ihrer Abwesenheit hören.

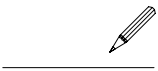
Sie aktivieren Ihre Mailbox, indem Sie eine Rufumleitung auf die Rufnummer der Mailbox einschalten (s. Kapitel 4.1).

Wenn Sie berechtigt sind, können Sie auch allgemeine Ansagetexte aufsprechen, die Anrufer hören, wenn sie besetzte oder nicht erreichbare Nebenstellen anrufen.

An Telefonen mit Impulswahlverfahren können keine Ansagetexte aufgesprochen werden.



Hörer abnehmen, Wählton



Kennziffer für Mailboxverwaltung wählen

Mailboxnummer eingeben

ggf. Geheimzahl eingeben

Mailbox meldet sich

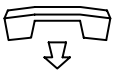
1 für individuellen Ansagetext

oder

2 für allgemeinen Ansagetext eingeben

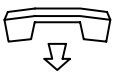
Ansagetext hören

Entweder: Ansagetext löschen/ wiederholen

0	für Löschen
	oder
1	für Wiederholen eingeben
	Hörer auflegen

Oder: Ansagetext aufsprechen

Nicht möglich an Telefonen mit Impulswahlverfahren.

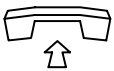
*	für Aufnahme
	Aufforderung, Signalton
	Ansagetext aufsprechen
#	Beenden
	Hörer auflegen

6.8 Externe Voice Mail-Einrichtung

Sind Sie Inhaber einer Mailbox, die von einer externen Voice Mail-Einrichtung zur Verfügung gestellt wird, können Sie bestimmte Bedienvorgänge von Ihrem Telefon aus durchführen.

Wählen Sie die Nummer der Voice Mail-Einrichtung (Sammelrufnummer) und anschließend die Mailboxnummer nach. Jetzt können Sie die Mailbox, ähnlich einer Diktiereinrichtung, bedienen.

Fragen Sie bei Ihrer Telefonzentrale nach der Bedienungsanleitung der Voice Mail-Einrichtung



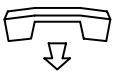
Hörer abnehmen

Nummer der Voice Mail-Einrichtung wählen

Mailboxnummer wählen

Mailbox bedienen

Zum Beenden:



Hörer auflegen

7 Index

A

Allgemeine Beantwortung von Nachtanrufen, 5–3
Amtsberechtigung umschalten, 5–1
Amtsgespräche, 2–1
Amtsleitungen vermitteln, 3–2
Anklopfen, 2–8
Anruf umlegen (= Gespräch übergeben), 3–2
Anrufschutz, 4–11
Auf Mailbox aufsprechen, 6–8
Aufschalten, 2–8
Ausnehmen von Durchwahl, 4–9
Automatische Wahlwiederholung, 2–3

D

Dateneingabe, 5–5
Datenschutz, 4–16
Diktiereinrichtung, 6–2

E

Elektronisches Telefonregister, 2–4
Entparken, 3–5
Erdtaste, 1–2
Erreichbarkeit wiederherstellen. Siehe Leistungsmerkmale deaktivieren, 4–14
Externe Voice Mail-Einrichtung, 6–12

F

Feste Konferenz, 2–10
Feste Rufumleitung, 4–1
Feste Rufweiterleitung, 4–7

G

Gebührenüberwachung, 2–1
Gespräch übergeben, 3–2
Gespräch unterbrechen (Rückfrage), 3–1
Gruppenruf, 4–13
Guthabenrechner, 2–1

H

Hausgespräche (= Interngespräche), 2–1
Heranholen eines Rufes, 2–9
Heranholen eines Rufes von einer beliebigen Nebenstelle, 2–10
Hinterlegte Nachricht, 6–7
Hinweistext, 4–15
Hörtöne, 1–3
Hotelzimmer fertig, 5–5

I

Individuelle Kurzwahl, 2–6
Interngespräche, 2–1

K

Kettengespräch, 3–6
Konferenz, 3–4
Kurzwahl, 2–4
Kurzwahl mit Projektnummerneingabe, 2–6

L

Lautsprechereinrichtung, 6–1
Leistungsmerkmale deaktivieren, 4–14

M

Mailbox, 6–8
Mailbox abhören, 6–8
Makeln, 3–3
Message Waiting Indication, 6–7

N

Nachtanrufe, 5–3
Nachtbetrieb, 5–2
Nachtnebenstelle, 5–2
Nachtschaltung ferneinstellen, 5–4
Nachziehende Rufumleitung, 4–4

P

Parken, 3–5
Personensucheinrichtung, 6–2
Prioritätsruf, 2–2
Projekte (Gespräche zuordnen), 2–2

R

Rückfrage, 3–1
Rückfragetaste, 1–2
Rufnummer wiederherstellen, 5–7
Rufnummernmitnahme, 5–6
Rufsignale, 1–4
Rufumleitung bei besetzt, 4–2
Rufumleitung für Sammelanschluß, 4–10
Rufumleitung in das öffentliche Netz, 4–6
Rufumleitungen, 4–1
Rufweiterleitung, 4–7
Ruhe vor dem Telefon. Siehe Anrufschutz, 4–11

S

Sammelanschluß, 4–12
Sammelanschluß (Rufumleitung für), 4–10
Sammeldurchsage, 4–18
Selbsttätiger Rückruf, 2–7
Selbsttätiger Verbindungsaufbau, 5–2
Signaltaste, 1–2
Sperre gehender Amtsgespräche, 5–1

T

Teamkurzwahl, 2–4

Teilweise bewählte Amtsleitungen, 3–2

Texte für eigene Mailbox aufsprechen oder löschen, 6–10

TK-Anlage (= Telekommunikationsanlage), 1–1

Trennen, 3–1

Türfreisprecheinrichtung, 6–4

U

Umzug, 5–6

Unbewählte Amtsleitungen, 3–2

V

Variable Rufumleitung, 4–3

Variable Rufweiterleitung, 4–8

Vermitteln von teilweise bewählten und unbewählten Amtsleitungen, 3–2

Voice Mail-Einrichtung, 6–8, 6–12

W

Wahlwiederholung, 2–3

Weckeinrichtung, 6–5

Wichtiger Anruf, 2–2

Z

Zentrale Kurzwahl, 2–5

Zuordnen zu Projekten, 2–2

Zuteilen besonderer Art, (= Parken), 3–5